

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 22. Februar 1783.

I. Aus Budissin.

Am Donnerstage den 20. d. hielt R. Hochedl. und Hochweiser Magistrat dieser Haupt- Sechstadt Budissin die freye Rathswahl, bey welcher Tit. Tot. Herr Bürgermeister Johann Peter Henrici das zum dritten male mit so vieler Treue zum Wohle der Stadt geführte Regiment niederlegte, und solches in die Hände unsers geliebten Stadtvaters, Tit. Tot. Herrn Bürgermeisters Gottlob August Hering übergab, der es zum zweyten male übernahm. Alle übrige vornehme Mitglieder des Magistratscollegiums wurden in ihren Aemtern und Würden bestätigt. Nach erfolgter Regimentsveränderung wurde um 11 Uhr in die Kirche gelauten, in die sich nun das Rathscollegium, unter dem Schalle der Pauken und Trompeten vom Rathhaus- Thurme und Paradirung der Stadtmiliz,

begab. Der Gottesdienst wurde wie gewöhnlich verrichtet. In der Einsegnungsrede bewies der Herr Past. Prim. M. Jacobai auf eine sehr bündige und rührende Weise: daß eine gute Obrigkeit, als eine zum Besten der menschlichen Gesellschaft wohlthätige Ordnung Gottes, dankbar zu verehren sey.

Er naht zu deinem Heiligthume,
Der Vater seiner Vaterstadt,
Der Liebling ihres Volks — in deinem
Eigenthume,
Jehova, betet er um Weisheit, Rath,
Gesundheit, Kraft und deiner Allmacht
Segen
Zu seinem wichtgen Amt.
Auch mein Gebet, das aus der Seele
flammt,
Empfange, Gott: daß du auf allen seinen
Wegen

h

Ihm